

Der Landtag von Niederösterreich hat am **12. JULI 1990**.....beschlossen:

Aenderung des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes, (3. LV8G-Novelle 1990)

Artikel I

Das Landes-Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. 2300, wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle in § 5 Abs.1 lautet:

Entlohnungsgruppe	Verwendungsgruppe
a	A, K8
b	B, K7
k12v	KL2V
ks	KS
k13s	KL3S
kmf	KMF
c	C, K6
k13	KL3
k1k	KLK
d2	K5
d1	D, K4
e	E

2. Im § 13 Abs.2 wird die Zitierung "Invalideneinstellungsgesetzes 1969, BGBl. 22/1970" durch die Zitierung "Behinderten-einstellungsgesetzes, BGBl. 721/1988" ersetzt.

3. Die Tabelle in § 23 Abs.1 erhält folgende Fassung:

Entlohnungs- stufe	Entlohnungsgruppe					
	a	b	c	d2	d1	e
	Schilling					
0	—	12.431	10.791	—	10.315	9.879
1	16.557	12.792	11.101	11.171	10.558	10.015
2	16.986	13.152	11.412	11.432	10.799	10.151
3	17.415	13.512	11.721	11.693	11.040	10.287
4	17.845	13.874	12.031	11.955	11.282	10.423
5	18.276	14.244	12.341	12.216	11.521	10.558
6	18.705	14.620	12.651	12.476	11.762	10.696
7	19.436	15.014	12.961	12.736	12.003	10.831
8	20.174	15.405	13.272	12.997	12.243	10.967
9	20.908	15.958	13.581	13.261	12.484	11.102
10	21.640	16.515	13.891	13.521	12.725	11.241
11	22.373	17.247	14.208	13.782	12.966	11.375
12	23.103	17.981	14.531	14.043	13.205	11.513
13	23.838	18.714	14.864	14.315	13.446	11.646
14	24.571	19.444	15.202	14.588	13.688	11.782
15	25.303	20.177	15.541	14.870	13.929	11.920
16	26.261	20.910	15.879	15.156	14.174	12.055
17	27.217	21.647	16.218	15.441	14.424	12.191
18	28.174	22.378	16.557	15.725	14.677	12.327
19	29.131	23.113	16.894	16.010	14.942	12.463
20	30.092	23.844	17.232	16.293	15.202	12.600
21	31.052	24.578	17.964	16.578	15.467	12.735
22	32.010	25.310	18.698	16.863	15.820	12.874
23	32.969	26.044	19.432	17.147	16.174	13.011
24	—	—	—	17.431	16.527	13.147

4. Im § 31 Abs.7 lit. b wird die Zahl "25" durch die Zahl "20" ersetzt.

5. § 33 lautet:

"§ 33

Allgemeine Dienstzulage

Einem Vertragsbediensteten des Entlohnungsschemas I und des Entlohnungsschemas II gebührt eine Allgemeine Dienstzulage. Sie beträgt:

<u>in den Entlohnungsgruppen</u>	<u>Entlohnungsstufen</u>	<u>Schilling</u>
e, d1, d2, c, b		
p5, p4, p3, p2, p1		
k1k, k13, k13s, kmf, kshd	alle	
a	bis 11	
ks	bis 17	
k12v	bis 17	1.344.-
<hr/>		
a	ab 12	
ks	ab 18	
k12v	ab 18	1.707.-

6. § 36 Abs.6 erster Satz lautet:

"Die Reisebeihilfe gebührt den in der Anlage angeführten Vertragsbediensteten, wenn sie regelmäßig im Außendienst tätig sind."

7. Im § 36 Abs.7 entfällt die Wortfolge "- soweit in der Anlage nichts anderes bestimmt wird -".

8. § 36 Abs. 12 lit.a lautet:

"a) Ersatz der Fahrtkosten:

aa) Aushilfskindergärtnerinnen ohne ständig wechselnden Dienstort erhalten eine Entschädigung in der Höhe der Kosten nach dem zur Verfügung stehenden billigsten Massenbeförderungsmittel. Kommt ein Massenbeförderungsmittel nicht in Betracht, werden die Kosten nach den billigsten Fahrtkosten für Personenzüge zweiter Klasse - gemessen an der kürzesten Wegstrecke zwischen Wohnung und Dienststelle - vergütet.

bb) Aushilfskindergärtnerinnen mit ständig wechselndem Dienstort erhalten Kilometergeld. Das Kilometergeld gebührt für die kürzeste Wegstrecke zwischen Stammkindergarten und Dienststelle und zurück; liegt die Wohnung näher zur Dienststelle als der Stammkindergarten, gebührt das Kilometergeld für diese Entfernung."

9. § 38 Abs.1 erster und zweiter Satz lauten:

"In berücksichtigungswürdigen Fällen können einem Vertragsbediensteten unverzinsliche Vorschüsse auf seine Bezüge gewährt werden. Die Vorschüsse sind durch Abzug von den monatlichen Bezügen binnen längstens zehn Jahren hereinzubringen und können von Sicherstellungen abhängig gemacht werden."

10. Im § 44 Abs.1 lit. f tritt an Stelle der Wortfolge "Entlohnungsgruppe k12v" die Wortfolge "Entlohnungsgruppen k12v und ks".

11. In § 49 Abs.4 wird die Zitierung "gemäß § 15 des Mutterschutzgesetzes 1979, BGBl.Nr. 221 oder gemäß § 15 des NÖ Mutterschutz-Landesgesetzes, LGBl. 2039," durch die Zitierung "gemäß §§ 15 bis 15 b des Mutterschutzgesetzes 1979, BGBl.Nr. 221 in der Fassung BGBl.Nr. 651/1989, gemäß §§ 15 bis 15 b des NÖ Mutterschutz-Landesgesetzes, LGBl. 2039, oder gemäß §§ 2 bis 5 des NÖ Eltern-Karenzurlaubsgesetzes, LGBl. 2050," ersetzt.

12. Im § 54 Abs.2 lit.b tritt anstelle des Zitates "BGBL. Nr. 604/1987" das Zitat "BGBL.Nr.652/1989".
13. § 54 Abs.7 (neu) lautet:
"(7) Wenn das Dienstverhältnis des Vertragsbediensteten nach Vollendung einer Dienstzeit von 20 Jahren aus den Gründen des § 60 Abs. 1 lit.d, lit.f, Abs.2 oder Abs.3 lit.b endet, gebührt ihm eine Jubiläumsbelohnung wie bei einer Dienstzeit von 25 Jahren, jedoch im Ausmaß von 1/25 pro Dienstjahr."
14. Im § 54 erhält der bisherige Absatz 7 die Bezeichnung 8.
15. Im § 59 Abs.4 wird nach "k13," "k1k," und nach "k12v," "ks," eingefügt.
16. § 71 Abs. 13 (neu) lautet:
"(13) Die den Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppen k12v und k13 zum Monatsentgelt gemäß § 73 DPL 1972 gewährte Zulage gebührt letztmalig für den Monat August 1990."
17. § 71 Abs.14 (neu) lautet:
"(14) Vertragsbedienstete des Dienstzweiges Nr. 32 (gehobener Fürsorgedienst), die als Anstellungserfordernis die Fürsorgerinnenschule erfüllen, werden in jene Entlohnungsstufe eingereiht, die sich aus dem um 2 Jahre verkürzten Zeitraum ab dem Stichtag errechnet."

18. In der Anlage zu § 36 Abs.5 bis 11 A) lauten die Nummern 1, 3 und 4:

1	Verwendung in gehobenen Forstauf- sichtsdienst	a) Faktor 12 b) Faktor 0,75	für jeden Tag einer auswärtigen Dienstverrichtung von mehr als sechs Stunden ab dem 17. Tag, soferne bereits an 16 Tagen im Monat auswärtige Dienstver- richtungen von mehr als sechs Stunden geleistet wurden;
		c) Faktor 15	als Höchstbetrag (a und b).

3	Verwendung im Straßen- (Brücken-) meisterdienst	a) Faktor 9 b) Faktor 0,75	für jeden Tag einer auswärtigen Dienstverrichtung von mehr als sechs Stunden ab dem 13. Tag, soferne bereits an 12 Tagen im Monat auswärtige Dienstver- richtungen von mehr als sechs Stunden geleistet wurden;
4	Verwendung in Straßen- (Brücken-) meister- hilfsdienst	c) Faktor 15	als Höchstbetrag (a und b).

19. In der Anlage zu § 36 Abs.5 bis 11 B) entfällt die Wortfolge "Bezirksforstinspektion (Nummer 1)"; tritt anstelle der Klammerausdrucke "(Nummer 3 bis 8)" jeweils der Klammerausdruck "(Nummer 5 bis 8)"; tritt anstelle der Wortfolge "Autobahnbrückenmeistereien (Nummer 3 bis 8): Wien, die Autobahnen A 1, A 2 und A 21 soweit sie in Niederösterreich liegen sowie der Bereich, der nicht weiter als 15 km (Luftlinie) von jedem Punkt dieser Autobahnen entfernt ist," die Wortfolge "Bereich der Autobahnbrückenmeisterei (Nummer 5 bis 8)," und tritt anstelle des Klammerausdruckes "(Nummer 2 und 9)" der Klammerausdruck "(Nummer 1 bis 4 und 9)".

- 8 -

Artikel II

Es treten in Kraft:

1. mit 1. September 1990: Art. I Z. 1, 3, 5, 10, 15 und 17;
2. mit dem auf die Kundmachung folgenden Monatsersten: Art. I Z. 6 bis 8, 18 und 19